

PRESSEAUSSENDUNG

Das Diabetes Dorf öffnet seine Pforten – Größte Vorsorgeaktion der vergangenen zehn Jahre

Wehsely, Ludvik, Krebs, Ersbøll, & Jazz Gitti präsentieren Initiative „Diabetes verändern“

Von 30. September bis 3. Oktober findet in Wien die größte Diabetes-Vorsorge-Aktion Österreichs der vergangenen zehn Jahre statt. In einem eigenen Diabetes Dorf wird es ab sofort vier Tage lang ein buntes Programm geben: von Kochshows mit den TV-Köchen Andi & Alex, über Kinderaktivitäten mit den CliniClowns bis zu Gratisgesundheitschecks. Eröffnet wurde das Diabetes Dorf am Mittwoch mit einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Gesundheitsstadträtin Mag.^a Sonja Wehsely, ÖDG-Präsident Prof. Dr. Bernhard Ludvik, ÖGES-Sekretär Prof. Dr. Michael Krebs, der bekannten Entertainerin Jazz Gitti – selbst Diabetes-Patientin – und Corporate Vice President, Novo Nordisk, Charlotte Ersbøll. Der gemeinsame Appell: „Nur breite Aufklärung und rechtzeitige Vorsorge können der Volkskrankheit Nr. 1 Einhalt gebieten!“.

Optimale Versorgung in Wien durch „Therapie Aktiv“

In Wien können sich Diabetes-PatientInnen auf ein dichtes Versorgungsnetz verlassen. Neben fünf Spezialambulanzen in den städtischen Spitälern läuft in Kooperation mit der Wiener Gebietskrankenkasse das erfolgreiche Programm „Therapie Aktiv“ im Niedergelassenen Bereich. Speziell geschulte AllgemeinmedizinerInnen und InternistInnen übernehmen die langfristige Behandlung von PatientInnen. „Die Kombination dieser Versorgungsangebote ermöglicht, dass alle PatientInnen genau jene Behandlung bekommen, die sie auch tatsächlich brauchen“, betont Wehsely. Gleichzeitig unterstrich die Stadträtin, „wie wichtig neben der medizinischen Versorgung die Gesundheitsvorsorge ist. Als Gesundheitsstadträtin ist es mir ein großes Anliegen, dass Menschen, die gesund sind, auch gesund bleiben. Regelmäßige Bewegung und gesunde Ernährung sind der beste Schutz vor Diabetes“.

Diabetes ist die Volkskrankheit Nr. 1

Laut dem Präsidenten der Österreichischen Diabetes Gesellschaft (ÖDG), Prof. Dr. Ludvik, ist die Zahl der Diabetes-Patientinnen und -Patienten in Österreich bereits auf 600.000 gestiegen. Die Krankheit verbreitet sich mittlerweile pandemie-artig. Nur die Hälfte aller Menschen, die Diabetes haben, weiß es auch. Die ÖDG kämpft seit Jahren mit Aufklärungskampagnen und zielgerichteten Initiativen gegen die Krankheit. „Wir müssen unsere Einstellung gegenüber der Volkskrankheit Nr. 1 ändern. Mit gezielten Aktionen wie der Initiative „Diabetes verändern“ können wir die Menschen erreichen und dafür sorgen, dass diese Krankheit nicht mehr länger ignoriert wird“, so Ludvik.

Halbierung der Sterberate durch rechtzeitige Prävention und Behandlung

Den eindringlichen Appell, sich möglichst früh über Diabetes zu informieren und rechtzeitig Vorsorge zu treffen, richtete der Endokrinologe Prof. Krebs: „Studien haben gezeigt, dass durch eine optimale, individualisierte Behandlung von Diabetes die Sterberate halbiert werden kann.“ Sämtliche Folgeerkrankungen wie Blindheit, Amputationen, Nierenerkrankungen und Nervenschädigungen sind durch rechtzeitige Prävention und richtige Behandlung zu verhindern.

Jazz Gitti: „Stürmt ins Diabetes Dorf!“

„Es ist nicht notwendig, dass heute auch nur ein Diabetes-Patient erblindet, seine Zehen amputiert werden müssen oder gar an der Krankheit stirbt“, betont auch die bekannte Entertainerin Jazz Gitti. Weiters berichtete sie aus ihrem reichen Erfahrungsschatz als Diabetes-Patientin: „Wenn man sich mit dem Zucker hält, kann man praktisch ganz normal leben und hat eine sehr gute Lebensqualität. Mir geht es gut“, so Jazz Gitti, die dazu aufrief, das Diabetes Dorf zu stürmen und sich zu informieren.

Weltweite Aufklärungskampagne macht in Wien Station

Weltweit sind derzeit rund eine viertel Milliarde Menschen an Diabetes erkrankt. Alle zehn Sekunden kommen zwei dazu und ein weiterer stirbt an Komplikationen, die mit Diabetes in Verbindung stehen. Der Changing Diabetes® Bus tourt deshalb seit 2006 durch die ganze Welt mit dem Ziel Aufklärung zu betreiben und Bewusstsein zu schaffen, um Diabetes vorzubeugen. Mehr als 220.000 Menschen in 123 Städten haben den Bus bereits besucht. Wien ist die 124. Station.

„Wir müssen Bewusstsein dafür schaffen, dass Diabetes alarmierende soziale, humanitäre und ökonomische Folgen weltweit hat“, so die Corporate Vice President des internationalen Pharma-Unternehmens Novo Nordisk, Charlotte Ersbøll, die sich auf zahlreiche Besucher im Diabetes Dorf freut. „Wenn sie ihre Erlebnisse und alles, was sie im Diabetes Dorf an Neuem gelernt haben an Freunde und Verwandte weitergeben, können wir einen echten Beitrag leisten, um der Weiterverbreitung von Diabetes entgegenzuwirken“, so Charlotte Ersbøll.

Die Initiative „Diabetes verändern“ und das Diabetes Dorf werden unterstützt von der Österreichischen Diabetes Gesellschaft (ÖDG), der Österreichischen Gesellschaft für Endokrinologie und Stoffwechsel (ÖGES) und der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) österreichischer Selbsthilfe-Gruppen für Diabetiker. Ins Leben gerufen wurde die Initiative von dem internationalen Pharma-Unternehmen Novo Nordisk mit Sitz in Dänemark.

Alle Infos zur Aktion unter: novonordisk.at

Über Novo Nordisk

Novo Nordisk ist ein international tätiges pharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Dänemark und beschäftigt mehr als 27.000 Mitarbeiter in 81 Ländern. Novo Nordisk ist mit dem breitesten Portfolio an Insulinen und modernsten Injektionsgeräten Weltmarktführer in der Diabetes-Versorgung. In den Kernbereichen, der Herstellung und dem Vertrieb von Hormonen wie Insulin, Wachstumshormon, Östrogen-/ Gestagen-Präparaten sowie Gerinnungsfaktoren, basiert der Erfolg von Novo Nordisk auf intensiven Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten und ist durch Spitzenpositionen auf den internationalen Märkten gekennzeichnet. Der Name Novo Nordisk steht für hohe fachliche und persönliche Qualifikation in allen Unternehmensbereichen sowie hohe Produktqualität und Kundennähe.

Rückfragehinweise:

Mag. Petra Leitgeb
Marketing Manager Diabetes
Novo Nordisk Pharma GmbH
+43 1 405 15 01, pewi@novonordisk.com
www.novonordisk.at

Michael Korbel, MA
Geschäftsführer, Kommunikationsagentur bettertogether
+ 43 1 890 24 09, m.korbel@bettertogether.at
www.bettertogether.at